

## In memoriam Christian Günther

PLUS+

Adam-Gumpelzhaimer-Chor gibt am 22. Juli ein Konzert zu Ehren seines Gründers

21.07.2023 | Stand 20.07.2023, 17:35 Uhr



Auftritte in Trostberg und Fridolfing: Mit zwei Konzerten gedenkt der Adam-Gumpelzhaimer-Chor Trostberg seines Gründers Christian Günther. –Foto: red

**Trostberg/Fridolfing.** Zu Ehren seines verstorbenen Gründers Christian Günther, der in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden wäre, veranstaltet der Adam-Gumpelzhaimer-Chor Trostberg zwei Gedenkkonzerte. Da die Stammkirche Baumburg wegen Reparaturarbeiten im Orgelbereich nicht zur Verfügung steht, findet das erste Konzert am Samstag, 22. Juli, ab 19.30 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt in der Schwarzaue statt. Wegen begrenzter Parkmöglichkeiten an der Kirche sollten die Besucher nach Möglichkeit den Trostberger Volksfestplatz zum Abstellen ihrer Autos benutzen.

### Deutsches ältestes Weihnachtslied geboten

Das zweite Konzert findet am Sonntag, 23. Juli, in Fridolfing, dem Heimatort von Christian Günther, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt statt. Beginn ist ebenfalls um 19.30 Uhr. Nach den Turbulenzen der Corona-Zeit erlebt der renommierte Adam-Gumpelzhaimer-Chor wieder eine Aufbruchsstimmung. Zu verdanken ist sie der neuen Vorstandschaft um Wolfgang Hell als Vorsitzendem.

Claudia Judex, langjährige Musiklehrerin an der Trostberger Realschule, ist es gelungen, auch junge Sänger und Sängerinnen für den Chor zu gewinnen. Sie leitet die Proben zusammen mit Michael Anderl. Er wird beide Konzerte dirigieren. Das umfangreiche Programm ist zusammengestellt nach dem Jahreskreis und besteht aus vielen Lieblingsstücken von Christian Günther. Es enthält auch das älteste deutsche Weihnachtslied, „Sei uns willkommen Herre Christ“, aufgezeichnet im 11. Jahrhundert. Eine Rarität ist das Baumburger Himmelfahrtslied „Du gingst zum höchsten Throne“ oder das in memoriam Christian Günther von Rihards Dubra komponierte „In paradisum deducat“.

Die Motette „Lobt Gott getrost mit Singen“ war ein Lebensmotto von Christian Günther. Der vierstimmige Chorsatz stammt aus der Feder des Namensgebers des Chors. „Adamo Gumpelzheimero Trostbergensis“ hat man ihn zu seinen Lebzeiten genannt. Den Lebensabend des großen Musikers seiner Zeit erschwerten Krieg und Pest. Gestorben ist er 1625. Eine in Trostberg von der Traunsteiner Straße abzweigende Verbindung zur Siegerhöhe trägt heute noch seinen Namen.

In Christian Günthers Programmgestaltung tauchte immer wieder eine Messe auf: Mozarts Krönungsmesse, KV 317. Diese wird natürlich auch bei beiden Gedenkkonzerten in Trostberg und in Fridolfing als krönender Abschluss erklingen.

Karten für beide Konzerte des Chors können online unter [gumpelzhaimerchor.reservix.de](https://gumpelzhaimerchor.reservix.de), bei der Vorverkaufsstelle im Trostberger Rathaus, Hauptstraße 24, oder bei Franz Wolfertstetter unter ☎ 0861/13722 per oder E-Mail an [franzwolfertstetter@gmx.de](mailto:franzwolfertstetter@gmx.de), erworben werden.

– red

URL: <https://www.pnp.de/print/lokales/landkreis-traunstein/trostberg/in-memorial-christian-guenther-12415718>

© 2024 PNP.de